

ASO-Informationen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **47 (2020)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Mir gefallen besonders die praktischen Projekte»

Der in Sardinien aufgewachsene Auslandschweizer Savian Scanu über die Herausforderungen und Eindrücke während seines Studiums in der Schweiz.

Savian Scanu, Sie sind Auslandschweizer, aufgewachsen in einem Dorf auf der italienischen Insel Sardinien. Was hat Sie dazu bewogen, in der Schweiz zu studieren?

Ich habe mich wegen der hohen Qualität der Ausbildung für ein Studium in der Schweiz entschieden. Zudem wollte ich Deutsch lernen, da ich nur Schweizerdeutsch sprach. Der Wunsch,

gen entsprach. Ich brach mein Studium ab, arbeitete in der Schweiz unter anderem als Gärtner, lernte so die Arbeitswelt gut kennen und sparte Geld fürs Studium. Eingeschrieben habe ich mich schliesslich für ein Bachelorstudium in Umwelttechnik an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

Wie sieht Ihr Leben als Student in der Schweiz ganz allgemein aus?

Das Leben als Student in der Schweiz ist toll. In Zürich gibt es ein breites Angebot an kostenlosen Aktivitäten für Studierende, etwa im Bereich Sport. Im Sommer ist es zudem am See besonders schön.

Wie sehen Ihre Zukunftspläne aus?

Wenn alles gut läuft, schliesse ich im Dezember 2020 mein Studium ab. Danach will ich arbeiten. Wahrscheinlich werde ich zuerst einige Praktika absolvieren müssen. Diese sind in der Regel nicht so gut bezahlt, aber wichtig für den Einstieg in die Arbeitswelt.

Welchen Rat geben Sie jungen Auslandschweizerinnen und -schweizern, die in der Schweiz studieren möchten?

Das Wichtigste ist, rechtzeitig eine Wohnung zu finden, vor allem in Zürich. Eventuell kann man eine Wohnung mit anderen Studierenden teilen. Auch sollte man sich betreffend Krankenversicherung informieren. Angesichts der hohen Preise in der Schweiz kann ein Stipendium hilfreich sein: Bei der Bewerbung um ein Stipendium meines Heimatkantons wurde ich von educationsuisse unterstützt. (RG)



Student Savian Scanu posiert weit von Scuol (GR) der Bündner Bergwelt. Foto ZVG

die Welt aus einer anderen Perspektive zu sehen, war ein weiterer Grund, nach der Matura in Italien nach Zürich zu ziehen.

Sie haben sich an der ETH Zürich in Maschineningenieurwissenschaften eingeschrieben. Welches waren zu Beginn die grössten Herausforderungen?

Dem Unterricht auf Deutsch zu folgen und das generell hohe Niveau des Unterrichts: Das waren die zwei grössten Herausforderungen. Um die Zulassung an die ETH zu erhalten, musste ich das Sprachzertifikat C1 vorlegen. Nach ein paar Monaten wurde mir klar, dass die Fakultät nicht meinen Erwartun-

Wo liegen die Schwerpunkte dieses Studienganges?

Ich habe mich schon immer mit Umweltfragen beschäftigt. Die Aktualität des Themas, der Praxisbezug und die grosse Auswahl an Vorlesungen haben mich angezogen. Der Studienplan des ersten Jahres beinhaltet Grundlagenfächer wie Mathematik, Klimatologie, Biologie. Danach kann eine Vertiefungsrichtung gewählt werden. Ich beschäftige mich in meiner Spezialisierung hauptsächlich mit nachhaltigem Tourismus.

Was gefällt Ihnen derzeit an Ihrem Studium besonders?

Mir gefallen besonders die praktischen Projekte, die wir in Zusammenarbeit mit Gemeinden und touristischen Destinationen durchführen. So arbeite ich zurzeit an einem Konzept für die nachhaltige Entwicklung des Tourismusangebotes von Scuol (GR). Wir fragen uns etwa: Wie kann die traditionelle alpine Landschaft erhalten und wie können Anreize für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel geschaffen werden?

educationsuisse, Ausbildung in der Schweiz
Alpenstrasse 26, 3006 Bern, Schweiz
Tel. +41 31 356 61 04; info@educationsuisse.ch
www.educationsuisse.ch

Auslandschweizer-Organisation (ASO)

Alpenstrasse 26
CH-3006 Bern
Tel. +41 31 356 61 00
Fax +41 31 356 61 01
info@aso.ch
www.aso.ch
www.revue.ch
www.swisscommunity.org

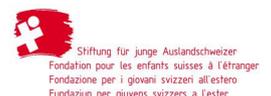


Unsere Partner:

educationsuisse
Tel. +41 31 356 61 04
Fax +41 31 356 61 01
info@educationsuisse.ch
www.educationsuisse.ch



Stiftung für junge Auslandschweizer
Tel. +41 31 356 61 16
Fax +41 31 356 61 01
info@sjas
www.sjas.ch





Das «Parlament» der Auslandschweizerinnen und -schweizer tagt am 14. März 2020 in Bern

Die nächste Sitzung des Auslandschweizerrats (ASR) findet am Samstag, 14. März 2020, traditionsgemäss im Berner Rathaus statt. Die Tagesordnung wird ungefähr drei Wochen vor der Sitzung auf www.aso.ch verfügbar sein. Die Sitzung ist öffentlich und wird auf der Website der Auslandschweizer-Organisation (ASO) live übertragen.

Der ASR, das Repräsentationsorgan der Fünften Schweiz, besteht aus 140 Delegierten. 120 von ihnen vertreten die Gemeinschaft der Auslandschweizerinnen und -schweizer, 20 sind Inlandschweizerinnen und -schweizer aus Politik, Wirtschaft, Interessengruppen und dem Kulturbereich. Sie alle setzen sich für ihre 760 000 im Ausland lebenden Mitbürgerinnen und Mitbürger ein.

Der ASR trifft sich zweimal jährlich, um zu Themen Stellung zu nehmen, die in direktem Zusammenhang mit Auslandschweizerinnen und -schweizern stehen, und um ihre Interessen zu vertreten. Die Frühlingssession findet im März in Bern statt, die Herbstsession wird jeweils im Rahmen des Auslandschweizer-Kongresses durchgeführt. Die Delegierten engagieren sich freiwillig für jeweils vier Jahre (2017–2021). Sie werden von den Auslandschweizergemeinschaften gewählt. An den Sitzungen kann der ASR Beschlüsse fassen und Empfehlungen an Behörden, Institutionen oder die Öffentlichkeit aussprechen. (JF)



Das Parlament der Fünften Schweiz trifft sich regelmässig in Bern. Im Bild: Szene aus einer Debatte an der ASR-Sitzung vom März 2018.

Foto Marc Lettau

Vor welchen Herausforderungen steht unsere Demokratie?

Auslandschweizer-Kongress 2020

Migration, Datenschutz, Digitalisierung, Ausübung politischer Rechte: Wie reagiert das demokratische System der Schweiz auf die aktuellen Herausforderungen? Wo besteht Reformbedarf? Wie garantieren wir die Wahrung der weltweit einmaligen demokratischen Grundsätze der Schweiz?

Diese und viele weitere Fragen versuchen die Referentinnen und Referenten des Kongresses 2020 zu beantworten oder zu reflektieren. Reservieren Sie sich schon jetzt das Wochenende vom 22./23. August 2020 und besuchen Sie uns in Lugano! (JF)

Einen neuen Schweizer Verein gründen: Was ist da zu tun?

Die Auslandschweizer-Organisation (ASO) verfolgt das Ziel, die Beziehungen der Auslandschweizerinnen und -schweizer untereinander und zur Schweiz zu fördern. Getragen wird die ASO dabei von den von ihr anerkannten Schweizer-Vereinen im Ausland. Was aber ist erforderlich, damit ein Verein von der ASO anerkannt wird? Er muss alle nachfolgenden Anforderungen erfüllen:

- Der Zweck des Vereins besteht darin, die Beziehungen der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer unter sich und zur Heimat zu fördern.
- Mehr als 50 Prozent der Aktivmitglieder sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger.
- Die Mehrheit der Vorstandsmitglieder sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger.
- Das Präsidium wird von einer Schweizerin oder einem Schweizer geführt.
- Dem Verein gehören mindestens sieben Schweizer Bürgerinnen und Bürger an.
- Der Verein beruft mindestens einmal jährlich eine Mitgliederversammlung ein und er verfügt über einen periodisch neu zu wählenden Vorstand.
- Der Verein ist der für sein Land zuständigen Dachorganisation angeschlossen, wo eine solche existiert (Frankreich, Deutschland, Italien, Grossbritannien, Spanien–Portugal, Österreich–Liechtenstein–Slowenien, Niederlande, Kanada, Argentinien).
- Der Verein verpflichtet sich ausdrücklich, die ASO darüber zu informieren, wenn eine der Bedingungen nicht mehr erfüllt ist.

Mit ihrer Anerkennung durch die ASO werden die Vereine ins weltweite Netzwerk der Auslandschweizer-Vereine und Institutionen aufgenommen. Sie erhalten automatisch die Mitteilungen und Newsletter der ASO und werden auf der Website www.swisscommunity.org aufgeführt. Vereine, welche nicht sämtliche der oben genannten Bedingungen erfüllen, können als assoziierte Vereine anerkannt werden. Auf diese Weise können sie auch von den Informationen und Dienstleistungen der ASO profitieren.

Vereine, die an der Anerkennung durch die ASO interessiert sind, können das Bewerbungsformular ausfüllen. Sie finden es auf der Website www.aso.ch, respektive unter dem Direktlink ogy.de/aso-erkennung (ASO)

Der Rechtsdienst der ASO erteilt allgemeine rechtliche Auskünfte zum schweizerischen Recht, insbesondere in den Bereichen, die Auslandschweizer betreffen. Er gibt keine Auskünfte über ausländisches Recht und interveniert auch nicht bei Streitigkeiten zwischen privaten Parteien.

IMPRESSUM: «Schweizer Revue», die Zeitschrift für die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, erscheint im 46. Jahrgang in deutscher, französischer, englischer und spanischer Sprache in 14 regionalen Ausgaben und einer Gesamtauflage von rund 418 000 Exemplaren (davon Online-Versand: 235 000).

Regionálnachrichten erscheinen viermal im Jahr. Die Auftraggeber von Inseraten und Werbebeitragen tragen die volle Verantwortung für deren Inhalte. Diese entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin. REDAKTION: Marc Lettau, Chefredaktor (MUL); Stéphane Herzog (SH); Theodora Peter (TP); Susanne Wenger (SWE);

Simone Flubacher (SF), Auslandschweizerbeziehungen EDA, 3003 Bern, verantwortlich für «news.admin.ch». REDAKTIONSSISTENZ: Sandra Krebs ÜBERSETZUNG: SwissGlobal Language Services AG; GESTALTUNG: Joseph Haas POSTADRESSE: Herausgeber/Sitz der Redaktion/Inseraten-Administration: Auslandschweizer-Organisation,

Alpenstrasse 26, 3006 Bern, Schweiz. Tel. +41 31 356 61 10, Fax. +41 31 356 61 01, PC 30-6768-9. e-mail: revue@aso.ch DRUCK & PRODUKTION: Vogt-Schild Druck AG, 4552 Derendingen. Alle bei einer Schweizer Vertretung angemeldeten Auslandschweizer erhalten das Magazin gratis.

Nichtauslandschweizer können das Magazin für eine jährliche Gebühr abonnieren (CH: CHF 30.–/Ausland: CHF 50.–). Abonnenten wird das Magazin manuell aus Bern zugestellt. www.revue.ch

REDAKTIONSSCHLUSS dieser Ausgabe: 26. November 2019

ADRESSÄNDERUNG: Bitte teilen Sie Ihre neue Adresse Ihrer Botschaft oder Ihrem Konsulat mit.





Der Jugenddienst führt ein neues Lager ein

Nebst den beliebten Sport- und Freizeit-Camps und der vielseitigen «Swiss Challenge» bietet der Jugenddienst 2020 neu ein Camp für jene an, die ihre Sprachkenntnisse in Deutsch oder Französisch erweitern wollen.

Neu: Sprache, Sport und Kultur

Diesen Sommer organisiert der Jugenddienst neu in den zwei Landessprachen Französisch und Deutsch ein Sprach-, Sport- und Kulturcamp. Unter der Woche gehen die Teilnehmenden vormittags in den Französisch- oder Deutschunterricht, welcher von Fachlehrern geleitet wird. Gemeinsam wird am Nachmittag und an den Wochenenden Sport getrieben und die Schweiz entdeckt. Motiviert und begeistert geht es am letzten Wochenende zum 98. Auslandschweizerkongress in Lugano.

Lagerorte und Lagerdatum:

- Bern (BE) und Lugano (TI) 8. bis 23. August 2020
- Altersgruppe für 16- bis 25-Jährige

Sport- und Freizeit-Camps

Mit jungen Auslandschweizerinnen und -schweizern aus der ganzen Welt erleben die Teilnehmenden unserer Sport- und Freizeit-Camps einen Sommer voller atemberaubender Ausflüge, Wanderungen, sportlicher Aktivitäten und sie schliessen neue Freundschaften rund um den Globus. Während zwei Wochen geniessen die Jugendlichen die ausgelassene Stimmung in ihrer Heimat. Ein gemütliches Lagerhaus bildet das Basecamp, gemeinsam entdecken wir die Region und die Schweizer Kultur. Diese Camps richten

sich an Jugendliche, welche sich gerne sportlich betätigen.

Lagerorte und Lagerdaten:

- Château d'Ex (VD) 11. bis 24. Juli 2020
- Fiesch (VS) 25. Juli bis 7. August 2020
- Altersgruppe für 15- bis 18-Jährige

«Swiss Challenge»

Während der zweiwöchigen «Swiss Challenge» lernen die Teilnehmenden die grosse Vielfalt der Schweiz kennen, entdecken gemeinsam die grössten Schweizer Städte und erfahren, was es bedeutet, wenn vier Sprachen in einem Land aufeinandertreffen. Die «Swiss Challenge» ist ein Mix aus Sightseeing, Reisen, Bergwanderungen, Sport und Kultur.

Lagerort und Lagerdatum:

- ganze Schweiz 1. bis 24. Juli 2020
- Altersgruppe für 15- bis 18-Jährige

Nähere Informationen zu den Angeboten und zur Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite:

www.swisscommunity.org/de/jugend/jugendangebote

Kontakt Jugenddienst:

Jugenddienst der Auslandschweizer-Organisation (ASO),
Alpenstrasse 26, 3006 Bern, Schweiz, Telefon +41 31 356 61 24,
Fax +41 31 356 61 01, E-Mail: youth@aso.ch.

Sommerlager für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren

Auslandschweizer-Kindern bietet sich die Chance, zwischen Ende Juni und Ende August 2020 in zweiwöchigen Sommerlagern eine tolle Zeit zu erleben und die Schweiz und ihre Kultur kennenzulernen.

In den Lagern der Stiftung für junge Auslandschweizer (SJAS) werden jeweils auf kleinen Wanderungen Seen, Berge, Flüsse und Landschaften entdeckt, Sehenswürdigkeiten besichtigt und Städte besucht. Dazu kommen Tage, an denen Spiel und Sport sowie Workshops im Vordergrund stehen.

Die Lager vermitteln viel Wissenswertes über die Schweiz: Wir lernen Schweizer Lieder, Kochrezepte sowie typische Spiele und Sportarten kennen. Da die Nachfrage an unserem Angebot «Schweizer Reise» jährlich zugenommen hat, können wir Ihnen mit Freuden mitteilen, dass wir in Zukunft jährlich zwei solche «Schweizer Reisen» anbieten werden.

Eines prägt alle Lager: das Zusammensein mit Gleichaltrigen aus anderen Ländern und der Austausch über Sprach-, Kultur- und Landesgrenzen hinweg. Das wiederum bietet die Chance, neue Freundschaften zu knüpfen und Unvergessliches zu erleben.

Es gibt in unseren Ferienlagern noch freie Plätze. Alle Lagerdaten, genauere Angaben und das Anmeldeformular sind unter www.sjas.ch/de/ferienlager zu finden. Auf Wunsch stellen wir die umfassende Angebotsübersicht auch per Post zu.

SJAS, die Stiftung für junge Auslandschweizer, möchte allen Auslandschweizer-Kindern ermöglichen, wenigstens einmal die Schweiz besuchen und erleben zu können. In berechtigten Fällen werden deshalb Beitragsreduktionen gewährt. Zu beantragen sind diese mit dem Lager-Anmeldeformular. Gerne erteilen wir auch weitere Auskünfte.

(LR)

Stiftung für junge Auslandschweizer (SJAS),
Alpenstrasse 26, CH-3006 Bern
Tel: +41 31 356 61 16, Fax: +41 31 356 61 01
E-Mail: info@sjas.ch, Website: www.sjas.ch